

# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tröstau mit Nagel



„Du lässtest Gras wachsen für das Vieh  
und Saat zu Nutz den Menschen,  
dass du Brot aus der Erde hervorbringst.“

Psalm 104,14

Ausgabe September - November 2024

# Unsereiner

Ich habe durchaus an der Kirche, so wie sie ist, einiges auszusetzen.

Ich fürchte indessen, der Kirche geht es,  
was mich betrifft, nicht viel anders.

Gut, dass die heilige Kirche zwar göttlichen Ursprungs, aber zugleich  
eine überaus menschliche Kirche der Sünder ist.

So ist immer noch Platz, auch für Leute wie mich.  
Und ich finde hier, wonach ich am meisten verlange: Erbarmen.  
Und Gottes unbegreifliche Gnade.

Lothar Zenetti

Liebe Gemeinde,

viele Menschen haben an der Kirche etwas auszusetzen. Der Besuch der Gottesdienste ist im Vergleich zur Zahl der Kirchenmitglieder sehr gering. Wer an der Kirche etwas auszusetzen hat, der sagt es: dem Pfarrer, einem Mitglied des Kirchenvorstands oder jemandem aus der Gemeinde, der ihm vertrauenswürdig erscheint. Viele, die an der Kirche etwas auszusetzen haben, bringen dies einfach dadurch zum Ausdruck, dass sie gar nichts mehr sagen, nicht mehr kommen, den Kontakt mehr oder weniger abreißen lassen. Das ist für die

Gemeinde und ihre Verantwortlichen eigentlich noch viel schlimmer als in Worten ausgedrückte Kritik.

Paulus schreibt (1. Timotheus 2,4): „Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.“ – „Was ist Wahrheit?“ Diese Frage wurde Jesus gestellt (Johannes 18,38) – von Pontius Pilatus, dem römischen Statthalter in Jerusalem, als Jesus zu ihm sagte: „Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme“ (Johannes 18,37).



Vielleicht sagen viele, die an der Kirche etwas auszusetzen haben: ‚Die Wahrheit ist, dass die, die in die Kirche gehen, auch nicht besser sind als alle anderen.‘ – Das stimmt: Besser als andere Menschen sind wir Christen nicht. Im Gottesdienst feiern wir aber auch nicht uns selbst, sondern den dreieinigen Gott, sein Erbarmen und seine Gnade.

In Gottes Nähe erkenne ich dabei zunächst einmal die Wahrheit über mich selbst: Mir wird klar, dass es aus Gottes Sicht auch an mir einiges auszusetzen

gibt; auch ich leiste einen Beitrag dazu, dass diese Welt sich von Gott und seinem guten Willen weit entfernt hat. Aus diesem Grund beginnt jeder Gottesdienst mit dem Sündenbekenntnis: Ich muss nicht so tun, als sei ich ein perfekter Mensch. Gemeinsam dürfen wir es zugeben: Die Kirche ist „eine überaus menschliche Kirche der Sünder“.

Aber sie ist „göttlichen Ursprungs“, sie ist „heilig“, weil ihr eine heilige Botschaft anvertraut ist: Das Evangelium von Jesus Christus, Gottes Sohn, der für uns gelebt hat und gestorben ist, – damit wir finden, was wir am meisten brauchen: „Erbarmen. Und Gottes unbegreifliche Gnade.“ Darüber bin ich von Herzen froh. –

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer

Hans-K. Staudt



# Kirchenvorstandswahl 2024

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Im Jahr 2024 endet die Amtszeit des jetzigen Kirchenvorstands. Am Sonntag, 20. Oktober 2024, wird in allen Gemeinden unserer Landeskirche ein neuer Kirchenvorstand gewählt, der dann am 1. Advent 2024 eingeführt werden soll, um wie bisher für sechs Jahre im Amt zu sein.

Auch in diesem Jahr werden wie bereits 2018 alle Wahlberechtigten in der zweiten Septemberhälfte zusammen mit ihrer Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen per Post erhalten. Sie können dann frei entscheiden, ob Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen oder lieber am 20. Oktober persönlich im Wahllokal zur Wahl gehen wollen.

➤ **Hier unsere Wahllokale, Öffnungszeit jeweils 10.30 Uhr - 16.00 Uhr:**

- **Tröstau**, evangelisches Gemeindehaus, Kirchplatz 2
- **Nagel**, Rathaus, Wunsiedler Str. 25

➤ Wenn Sie von der Briefwahl Gebrauch machen wollen, dann bitten wir zu beachten:

- Schicken Sie Ihren Wahlbrief per Post, dann erledigen Sie dies bitte rechtzeitig, damit dieser bis zum Samstag, 19. Oktober 2024, zugestellt werden kann.
- Wahlbriefe, die Sie selbst in den Briefkasten am Gemeindehaus werfen, werden auch am Wahltag (bis 16.00 Uhr) entnommen.

In unserer Kirchengemeinde besteht der Kirchenvorstand auch künftig aus acht Personen; sechs Personen sind zu wählen, zwei weitere Mitglieder des Gremiums werden im Anschluss an die Wahl berufen. Sie können auf dem Stimmzettel also bis zu sechs Personen ankreuzen; wenn Sie mehr als sechs Personen ankreuzen, ist der Stimmzettel ungültig.

Der Vertrauensausschuss hat den endgültigen Wahlvorschlag erstellt; 13 Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde stellen sich zur Wahl:



Heini  
Bauriedel

69 Jahre,

Anlagen-Elektroniker i.R., Nagel



Sebastian  
Greim

24 Jahre,

Notfallsanitäter in Ausbildung,  
Kirchenmusiker, Tröstau,  
*Mitglied im Kirchenvorstand*



Michaela  
Lang

40 Jahre,

Medizinische Fachangestellte,  
Tröstau



Monika  
Müller

72 Jahre,

Verwaltungsangestellte i.R.,  
Tröstau,  
*Mitglied im Kirchenvorstand*



Joachim  
Gruber

58 Jahre,

Anlagen- und Maschinenführer  
Kunststoffrecycling, Tröstau



Bastian  
Jandl

32 Jahre,

Bauhofmitarbeiter, Tröstau



Elfriede  
Ruckdäschel

73 Jahre,

Selbständig i.R., Tröstau,  
*Mitglied im Kirchenvorstand*



Ina  
Seifert

61 Jahre,

Mesnerin, Hausfrau, Tröstau,  
*Mitglied im Kirchenvorstand*



Lisbeth  
Joser

74 Jahre,

Hauswirtschafterin i.R., Hausfrau,  
Tröstau,  
*Mitglied im Kirchenvorstand*



Gisela  
Kleineidam

63 Jahre,

Kauffrau, Nagel



Alexandra  
Söllner

51 Jahre,

Dipl. Sozialarbeiterin, Nagel



Helga  
Steinbruckner

68 Jahre,

Hausfrau, Nagel,  
*Ersatz-Mitglied des Kirchenvorstands*

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind.



Bärbel  
Lang

57 Jahre,

Erzieherin, Nagel,  
*Mitglied im Kirchenvorstand*

# Grüne Konfirmation und Jubelkonfirmation 2024

Fünf Mädchen und drei Jungs aus unserer Kirchengemeinde feierten am Sonntag Trinitatis das Fest der Grünen Konfirmation:



Grüne Konfirmation, 25. Mai 2024

(Foto: Simona Wesp)



Diamantene Konfirmation 2024

(Foto: Simona Wesp)

Am Sonntag, 16. Juni 2024, trafen sich in der Christuskirche die Konfirmationsjubilareinnen und -jubilare der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation.



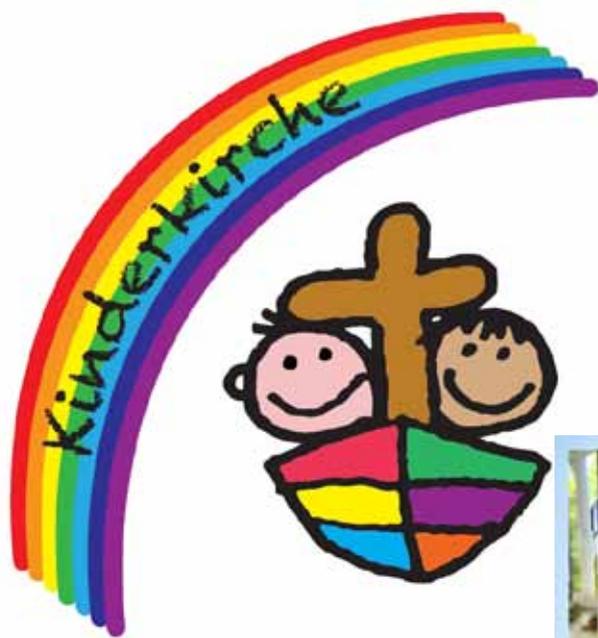
Goldene Konfirmation 2024

(Foto: Simona Wesp)



Eiserne Konfirmation 2024

(Foto: Simona Wesp)



## Das Team der Kinderkirche berichtet:



Kindergottesdienste finden weiterhin in jedem Monat statt; sie beginnen im Sonntags-Gottesdienst um 9.30 Uhr (oder im Abend-Gottesdienst um 18.00 Uhr) und werden dann im Gemeindehaus fortgesetzt. Im Gemeindebrief und auf der Homepage der Kirchengemeinde sind die Termine ersichtlich. – Wer regelmäßig informiert sein will, darf Mitglied unserer Whats-App-Gruppe werden (bitte bei Michaela Lang, Tel. 0162 96 38 601, melden) oder uns

auf Facebook (<https://www.facebook.com/people/Evangelische-Kinderkirche-Tröstau/100068136039229/>) oder Instagram (evang\_kinderkirche\_troestau) folgen.

**Kürzlich wurde eine neue Kindergottesdienst-Kerze gestaltet; sie wird in der Christuskirche entzündet und begleitet die Kinder, wenn sie von dort aus ins Gemeindehaus gehen.**

## Sie sind auf der Suche nach einer Pflege-Dienstleistung?

### Dann fragen Sie bei uns nach:

- Pflege nach ärztlichen Verordnungen oder nach persönlichen Wünschen
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Besorgungen / Beratungen
- Eine qualifizierte Fachkraft ist 24 Stunden erreichbar!

deine **Haushaltshilfe**  
euer **mobiler Pflegedienst**

*„... das Leuchten in deinen Augen, die Wärme deines Herzens geben uns Anerkennung für die wichtige Aufgabe, die wir täglich mit großer Hingabe erfüllen ...“*

dein Pflegeteam in deiner Nachbarschaft



**Diakoniestation**  
Tröstau – Schönbrunn – Nagel  
Schulstraße 22, 95709 Tröstau  
Tel. **09232 91092**

<https://troestau-evangelisch.de/diakoniestation-schoenbrunn-troestau>



### SEPTEMBER 2024

So. 01.09.  
 14. So. n. Trin. 09.30 Uhr  
**Gottesdienst** (Münch)

---

So. 08.09.  
 15. So. n. Trin. 09.00 Uhr  
**Einladung zum Gottesdienst nach Schönbrunn** (Browa)

---

So. 15.09.  
 16. So. n. Trin. 09.30 Uhr  
**Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst** (Münch),

---

So. 22.09.  
 17. So. n. Trin. 09.30 Uhr  
**Gottesdienst** (Browa)

---

So. 29.09.  
 18. So. n. Trin. 09.30 Uhr  
**Gottesdienst** (Münch)

### OKTOBER 2024

Sa. 05.10. 16.00 Uhr  
**Familiengottesdienst Erntedank** (Münch u. Team)

So. 06.10.  
 Erntedankfest 09.30 Uhr  
**Erntedankfestgottesdienst mit Hlg. Abendmahl, mit Posaunenchor** (Münch)

---

So. 13.10.  
 20. So. n. Trin. 09.30 Uhr  
**Gottesdienst mit Einführung der neuen Präparanden** (Münch)

---

So. 20.10. Kirchenvorstandswahl  
 21. So. n. Trin. 09.30 Uhr  
**Gottesdienst** (Münch)

---

Sa. 26.10. 18.00 Uhr  
**Abend-Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst** (Münch),

---

So. 27.10.  
 22. So. n. Trin. 09.30 Uhr  
**Einladung zum Festgottesdienst anl. des 100-jährigen Jubiläums Diakonieverein Schönbrunn/Tröstau** (Browa/Münch)

### NOVEMBER 2024

So. 03.11.  
 Reformationstag 09.30 Uhr  
**Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl, mit Posaunenchor** (Münch)

---

So. 10.11.  
 Drittl. So. d. KJ. 09.30 Uhr  
**Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst** (Browa),

---

Mo. 11.11. ca. 17.00 Uhr  
**Martinsandacht der Kinderhäuser**

---

So. 17.11.  
 Volkstrauertrag 09.00 Uhr  
**Gottesdienst** (Münch),  
 anschließend Gedenkfeier auf dem **Friedhof**

---

Mi. 20.11.  
 Buß- und Betttag 19.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl** (Münch)  
 ab 07.30 Uhr

---

Kinderbibeltag (Münch u. Team)

So. 24.11.  
 Ewigkeitssonntag 09.30 Uhr  
**Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, mit Hlg. Abendmahl** (Münch)

### DEZEMBER 2024

So. 01.12.  
 1. Advent 09.30 Uhr  
**Festgottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstands mit Hlg. Abendmahl und Posaunenchor** (Münch)

## Kirchgeld – Dank und Erinnerung

Dem letzten Gemeindebrief lagen die Briefe mit der Bitte um das Kirchgeld bei. Viele Gemeindeglieder haben uns bereits ihren Beitrag zukommen lassen; wir freuen uns über weitere Zahlungen und danken herzlich.

# Aus dem Leben unserer Kirchengemeinde

## Ina Seifert: 25 Jahre Mesnerin in unserer Christuskirche



Noch im Jahr 2023 feierten wir in unserer Kirchengemeinde ein besonderes Jubiläum: *Ina Seifert, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands*, arbeitet bereits seit 25 Jahren als *Mesnerin der Christuskirche*. Pfarrer Münch überreichte Blumen und ein Geschenk sowie eine Urkunde der Landeskirche. Wir danken Ina Seifert für ihren treuen und engagierten Dienst, besonders dafür, dass sie bei feierlichen Anlässen wie etwa den Konfirmationen für reichen und festlichen Blumenschmuck sorgt. Mit einem Bibelwort aus dem 84. Psalm wünschen wir ihr für ihren weiteren Dienst Gottes reichen Segen: „Gott, ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend. Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.“

### Abend-Gottesdienst am Samstag, 13. Juli 2024

Wo bist du gerade? Denkst du an Vergangenes, oder schweifst deine Gedanken in die Zukunft? Kannst du das Hier, das Jetzt und das Heute wirklich genießen? Der Abendgottesdienst am Samstag, den 13. Juli, hat uns gezeigt, dass wir den Tag voll und ganz erleben dürfen, ohne uns über die Probleme der Vergangenheit zu grämen oder Sorgen um die Zukunft zu machen. Schließe deine Augen und spüre den Moment. Das Wort Gottes hat uns daran erinnert, dass seine gütige Vorsehung uns stets umsorgt. In seiner Gna-

de sind wir geschaffen, um im Heute glücklich zu sein. Lasse die Gedanken an vergangene Sorgen und zukünftige Ängste los. Erlaube dir, im Hier und Jetzt zu verweilen.

Die besinnliche Musik hat uns sanft durch den Abend geführt, hat es uns leicht gemacht, den Geist dieser Worte zu fühlen und tief in uns aufzunehmen. Sie hat uns geholfen, das Glück im Hier und Jetzt zu schmecken. Während die Klänge unsere Seele umarmten, konnten wir die Last der Zeit abstreifen und uns dem Augenblick hingeben.

Spüre die Präsenz des Moments, atme tief ein und aus und lass dich von der

Gewissheit tragen, dass der heutige Tag ein Geschenk ist. Unter der sanften Melodie des Abendgottesdienstes haben wir gelernt, dass das Glück im Heute liegt, und dass wir es mit offenen Armen empfangen dürfen.

*Bild: Musikalisch wurde der Abendgottesdienst untermalt von Sebastian Greim an der Orgel und dem Chada Duo mit Ruth & Bill Lagnada aus Wien -*

*Fotos: Gerhard Kleineidam*



## Einweihung Kinderhaus Arche Noah - Feier am Samstag 6. Juli 2024



Eine super Vorführung der Kleinsten mit auswendig gesprochenen Worten, die selbst Erwachsenen nicht so einfach von den Lippen gehen. – Fotos: Gerhard Kleineidam

Am Sonntag, 21. Juli, feierten wir bei strahlendem Sonnenschein einen gut besuchten Freiluft-Gottesdienst in Reichenbach, den der Posaunenchor mitgestaltet hat.



## Parkverbot östlich der Kirchzufahrt

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass auf dem Zufahrtsweg zum Kirchplatz seit geraumer Zeit auf der östlichen Seite ein Parkverbot besteht. Diese Maßnahme wurde mit dem zuständigen Berater der Polizei in Wunsiedel abgestimmt und hat folgenden Hintergrund: Wenn bei Trauerfeiern oder gut besuchten Gottesdiensten ein Rettungswagen zur Kirche gerufen wird, muss genügend Platz zur Durchfahrt sein; deshalb bitten wir Sie: Halten Sie das Parkverbot ein, damit in Notfällen alle Rettungskräfte dorthin kommen, wo sie gebraucht werden.





Der HERR  
heilt, die  
zerbrochenen  
Herzens sind,  
und verbindet  
ihre Wunden.

Psalm 147,3

## GOTT HEILT ALLE WUNDEN

Leon hatte einen Fahrradunfall. Morgens auf dem Weg zur Schule streifte ihn ein Auto, als er über eine Kreuzung fuhr. Er stürzte. Der Autofahrer und Passanten kamen sofort zu Hilfe. Am Ende ging alles gut aus. Ein Schock, ein gebrochener Arm und ein paar Schürfwunden. Mehr ist zum Glück nicht passiert. Eine blutende Wunde oder ein Knochenbruch sind schnell verheilt. Doch dann gibt es auch die schweren Krankheiten und inneren Verletzungen, die einfach nicht vergehen wollen. Körperliche Leiden und seelischer Schmerz, die bleiben.

Der Beter im 137. Psalm hat das vor Augen. „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Darin steckt eine tiefe Erkenntnis. Der Beter weiß, dass auch bei der besten medizinischen Versorgung

Ärztinnen und Ärzte an ihre Grenzen stoßen können, machtlos sind. Oft hilft dann nur noch ein Gebet zu Gott. Auf ihn vertraut der Beter in dieser Situation. All das, wozu Menschen selbst nicht fähig sind, wird Gott am Ende der Zeit richten.

Auch der Prophet Jesaja hat eine ähnliche Vision. Im Kommen Gottes und seinem Reich sieht er etwas gänzlich und umfassend Heilendes, etwas ganz Großes. Er beschreibt es mit bildhaften Worten. Bei ihm heißt es: „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken.“ (Jesaja 35, 5-6).

DETLEF SCHNEIDER

## „Weihnachten im Schuhkarton“

In den letzten Jahren haben sich schon einige Tröstauer und Nageler an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Dabei wird ein Schuhkarton mit Geschenkpapier beklebt und mit kleinen Geschenken aus den Kategorien Spielzeug, Schulmaterial, Kleidung und Hygieneartikel befüllt. Die Schuhkartons gelangen dann mit LKWs (von Deutschland aus) in vor allem osteuropäische Länder, wo sie in Kooperation mit örtlichen Kirchengemeinden an arme Kinder als Weihnachtsgeschenk verteilt werden. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier wird auch versucht, die frohe Botschaft von Jesus Christus weiterzusagen.

Wenn Sie mitmachen möchten, besorgen Sie sich bitte eine der Broschüren, die ab Anfang Oktober im Pfarramt und in der Kirche ausliegen. Dort finden Sie ausführliche Informationen zu den Dingen, die eingepackt werden können und die man nicht einpacken darf.

Bitte bekleben Sie den Schuhkarton und den Deckel einzeln und verschließen sie das Ganze mit einem Gummi-



band. Die Kartons durchlaufen noch eine Kontrolle, ob auch nur zollrechtlich zulässige Dinge enthalten sind. Sollten einzelne Dinge entnommen werden müssen, werden diese anderen wohltätigen Zwecken zugeführt und stattdessen etwas Zulässiges in den Karton gepackt.

Außen auf den Deckel kleben Sie bitte ein Schild mit der Angabe, wie alt das Kind sein soll und ob der Karton für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist. Auch diese Schilder sind in den Broschüren enthalten.

Die Kinderhäuser Arche Noah und Sonnenschein und voraussichtlich auch die Kösseine-Schule Tröstau-Nagel werden sich wieder an der Aktion beteiligen. **Von Anfang Oktober bis spätestens 18. November 2024** haben Sie Zeit, die Päckchen **im Pfarramt in Tröstau oder direkt bei Pfarrer Münch in Weißenstadt, Kirchenlamitzer Str. 22**, abzugeben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter dem Suchbegriff „Weihnachten im Schuhkarton“.

# Termine in diesem Quartal

## ■ Seniorenkreis

Donnerstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr,  
Gemeindehaus  
Donnerstag, 7. November, 14.00 Uhr,  
Gemeindehaus  
Samstag, 30. November, 14.00 Uhr,  
Seniorenadvent im Gemeindehaus

## ■ Gesprächskreis „Bibel, Glaube, Leben“

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus  
Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus  
Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus

## ■ Posaunenchor

Proben jeweils am Donnerstag,  
19.30 Uhr in der Schule

## ■ Gemeindebücherei im Bibliotheksraum in der Schule Tröstau

Die Gemeindebücherei öffnet zu den in der Schule veröffentlichten Terminen; die einzelnen Klassen und die Kindertagesstätten kommen zu den jeweils vereinbarten Zeiten, um Bücher abzugeben und neue auszuleihen.

## ■ Kindergottesdienste

Sonntag, 15. September, 09.30 Uhr,  
Beginn im Gottesdienst, dann im  
Gemeindehaus

Samstag, 5. Oktober, 16.00 Uhr,  
Erntedank-Familien-Gottesdienst

Sonntag, 26. Oktober, 18.00 Uhr,  
Beginn im Gottesdienst, dann im  
Gemeindehaus

Sonntag, 10. November, 09.30 Uhr,  
Beginn im Gottesdienst, dann im  
Gemeindehaus

Mittwoch, 20. November, ab 7.30 Uhr,  
Kinderbibeltag im Gemeindehaus,  
Informationen folgen!

## GEBURTSTAGE | September 2024 - November 2024

*Diese Daten sind nur  
in der Druckversion  
des Gemeindebriefes  
veröffentlicht!*

### Hinweis zum Gemeindebrief

■ Aus Datenschutzgründen dürfen die genauen Termine der Geburtstage nicht mehr im Gemeindebrief veröffentlicht werden. Dies betrifft auch andere Kasualien wie Taufen, Hochzeiten und Bestattungen. – Nach wie vor gilt: Wer nicht möchte, als Jubilar im Gemeindebrief zu stehen, wende sich bitte an das Pfarramt.

# Freud und Leid in der Gemeinde

*Diese Daten sind nur  
in der Druckversion  
des Gemeindesbriefes  
veröffentlicht!*

**Diakonie**   
Bayern



Sterbe-  
begleitung/  
Hospizarbeit

**Herbstsammlung  
14. – 20. Oktober 2024**

## Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, [erxleben@diakonie-bayern.de](mailto:erxleben@diakonie-bayern.de)

## Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2024

# Dankkultur

Geiz ist geil? – Nein, danke! Ich habe mein Auskommen mit meinem Einkommen. **Gott behandelt mich großzügig.** Mich umgeben Menschen, die ich mag. **Ich freue mich meines Lebens.** Und das ist es schon? –  
**Was gibt es denn noch mehr?**

*Amen* REINHARD ELLSEL

## ■ Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 2, 95709 Tröstau,

Tel. 09232 29 63, Fax: 09232 70 09 83

Pfr. Hans-H. Münch in Weißenstadt, Tel. 09253 719 99 84 bzw.

Mobil 0172 877 05 74

**Internetseite:** [www.troestau-evangelisch.de](http://www.troestau-evangelisch.de)

**E-Mail:** [pfarramt.troestau@elkb.de](mailto:pfarramt.troestau@elkb.de)

Kinderhaus ARCHE NOAH

Tel. 09232 9 10 93

Kinderhaus SONNENSCHNEE

Tel. 09232 41 44

Diakoniestation (Tag und Nacht erreichbar)

Tel. 09232 9 10 92

Mesnerin: Frau Ina Seifert, Waldstr. 20

Tel. 09232 53 44

**Kontoverbindung (Spenden):** VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN: DE98 7816 0069 0000 5023 67, BIC: GENODEF1MAK

**Impressum:** Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tröstau.

Redaktion: Pfr. Hans-H. Münch, Layout: Klaus Bauer, [bauerkl53@gmail.com](mailto:bauerkl53@gmail.com)

Titelbild: Sommerliches Getreidefeld - Klaus Bauer



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



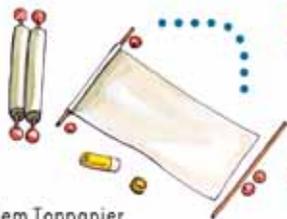
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

### Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-  
kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

